

# Kundin XXX

## Logopädiepraxis

laubacher straße 33  
14197 berlin

[www.raumwandlung.de](http://www.raumwandlung.de)

01 76 / 53 60 55 32

raumwandlung

marion kuck



# Inhalt

Aufgabenstellung	3
Lageplan	5
Grundriss	6
Lösungskonzept	7
Therapieraum I	9
Therapieraum II	11
Kleiner Raum	12
Küche	13
Toilette	14
Flur	14
Bazhai	15
Fei Tien	16
Bazi Suanming	17
Letzte Seite	18

# Aufgabenstellung

Kundin XXX hat im Sommer 2011 ihre Logopädiepraxis in Berlin ... eröffnet.

Bei den Praxisräumen handelt es sich um 2 ½ Zimmer mit Nebenräumen im Parterre eines Mehrfamilienhauses. Die andere Seite des Erdgeschosses wird von einer Bäckerei genutzt. Die zwei Haupträume der Praxis mit je ca. 15 m<sup>2</sup> sind nach vorne zur ... Straße gelegen, die nicht tragende Wand dazwischen wurde mit einem Durchbruch von ca. 2 x 2 Metern geöffnet. Nach hinten zum Garten hinaus liegt ein weiteres ca. 8 m<sup>2</sup> großes Zimmer sowie die Toilette und eine kleine Küche.

Der Eingang zu den Räumen liegt hinter dem Gebäude, so dass man um das ganze Haus herum gehen muss.

Geplant ist, dass eine Kollegin die Räume zumindest zeitweise mit benutzen kann. Es müssen also zwei gleichzeitig nutzbare Therapieräume entstehen. Hierbei ist besonders zu beachten, dass die Therapiesituationen durchaus etwas lauter werden können, so dass die Räume auch akustisch gegeneinander abgeschlossen sein müssen.

Es hat in den Räumen bereits mehrere gravierende Wasserschäden gegeben, so mussten Wasserrohre hinter der Toilettenwand komplett ausgewechselt, die Wand neu verputzt werden. Ein weiterer Wasserschaden betraf die Außenwand der Küche. Außerdem steht der Keller des Hauses bei ungünstiger Wetterlage unter Wasser und ist daher nicht zu nutzen.

Der kleine hintere Raum ist durch die Anordnung von Tür und Fenster relativ stickig, darüber hinaus gibt es hier einen unangenehmen Raumhall. Dieser Raum ist auch in Anbetracht seiner Größe für eine Therapiesituation eher ungeeignet.

Als Aufgabenstellung haben wir die folgenden Punkte besprochen:

- es müssen zwei gleichzeitig nutzbare Praxisräume entstehen,
- die Räume müssen so gestaltet werden, dass sich einerseits XXX in ihnen wohl fühlt, sie andererseits neutral genug sind, die therapeutische Arbeit nicht zu beeinträchtigen,
- grundsätzlich soll der neutrale und zurückhaltende Stil, in dem die Räume bisher gehalten sind, beibehalten werden,
- ein Wartebereich für die Klienten muss geschaffen werden, spätestens bei der Nutzung durch zwei Therapeutinnen, wird dieser notwendig sein,
- die Kaffeeküche muss in Bezug auf die Einrichtung und Farbe gestaltet werden,
- in die Kaffeeküche soll ein Sitzplatz für Pausen passen,
- der Bereich, in dem XXX ihre administrativen Notwendigkeiten erledigt, muss attraktiv gestaltet werden, derzeit kann sie sich nur schwer motivieren, an dem dafür vorgesehenen Platz zu arbeiten,
- da der Keller wegen der Wasserschäden keine Lagermöglichkeiten bietet, muss in den Räumen Platz für Arbeitsmittel, Bürobedarf, Unterlagen und sonstige Vorräte eingeplant werden,
- der kleine hintere Raum muss so gestaltet sein, dass der unangenehme Raumhall nicht mehr wahrzunehmen ist,
- die Umbau-/Umgestaltungsmaßnahmen müssen während des laufenden Betriebes, d. h. an Abenden oder Wochenenden, erfolgen und können nur mit einem sehr begrenzten Budget ausgeführt werden,
- die Wahrnehmung der Praxis von außen soll verbessert werden.

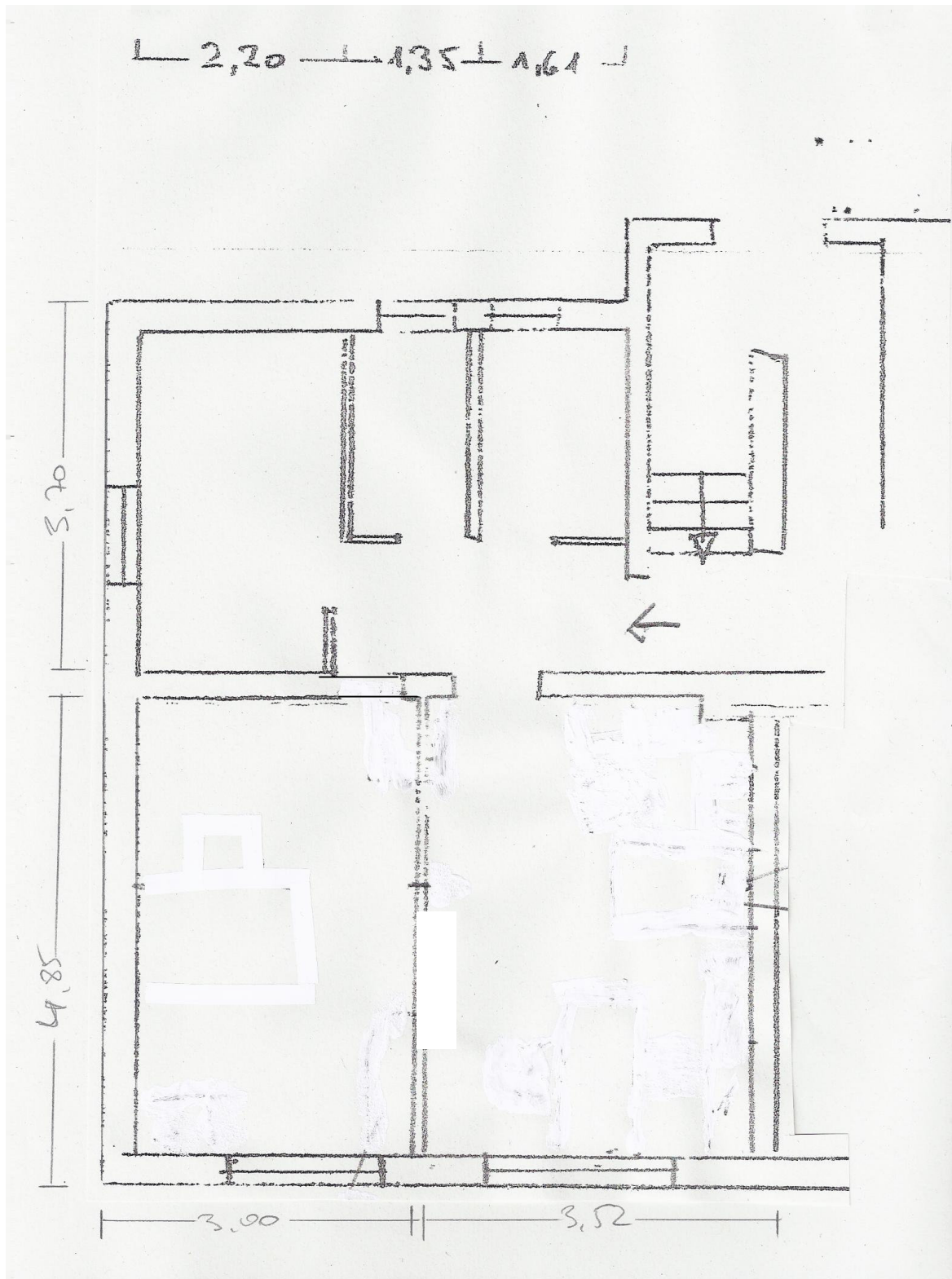
# Lageplan



Ausrichtung gem. Google Earth                      222°  
geographische Deklination 2012                      -2°  
korrigierte Ausrichtung 2012                      220°  
▶ Blick SW2 – Sitz NO2 = 8 Gen Gua

erbaut 50er bis 60er Jahre  
geographische Deklination zu der Zeit 1° - 2° West  
korrigierte Ausrichtung Erbauung                      223° - 224°  
▶ Ausrichtung SW2

# Grundriss



# Lösungskonzept

Die Praxisräume sollen zumindest zeitweilig von zwei Therapeutinnen mit ihren Klienten und Klientinnen genutzt werden. Damit das möglich ist, sind zwei separate Therapieräume mit eigenen Eingängen und guter akustischer Trennung notwendig.

Die beste Lösung ist hier, den Durchbruch zwischen den beiden vorderen Räumen wieder zu schließen und den Eingang zum zweiten Raum, der derzeit noch geschlossen ist, zu öffnen und mit einer Tür zu versehen. Dadurch entstehen zwei separat und gleichzeitig nutzbare Therapieräume von je ca. 15 m<sup>2</sup>. In jedem Raum lassen sich außerhalb des Qi-Flusses zwischen Tür und Fenster große, ruhige Bereiche einrichten.

Eine Unterteilung des großen Raumes ist auch deshalb vorteilhaft, weil die Therapiesituation in der Regel eine sehr intime ist und der große Raum in diesem Fall leicht ein Gefühl von Verlorenheit erzeugen kann.

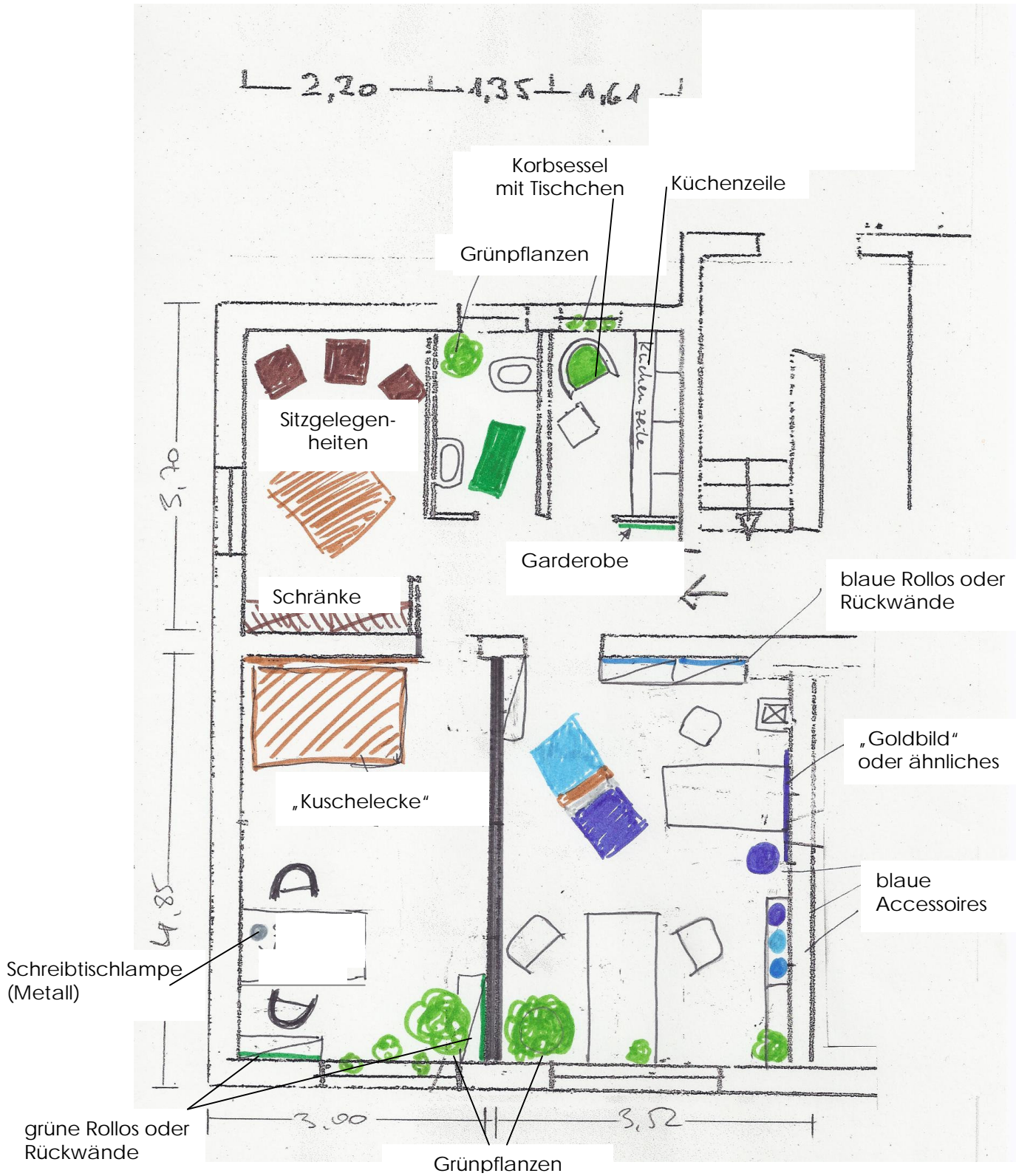
Wenn der zugemauerte Durchbruch im Flur wieder geöffnet wird, fällt leider an dieser Stelle die Garderobe weg. Diese lässt sich jedoch durch eine flache Lösung, z. B. Haken an der Wand mit Bügeln, rechts neben der Eingangstür ersetzen.

Die Nutzung des kleineren, hinteren Raumes als Therapieraum ist wegen des stickigen Geruches und der schlechten Akustik nicht empfehlenswert. Diesen Raum sollte man daher nur als Warteraum für einen kurzfristigen Aufenthalt einplanen. Der Bereich hinter der Tür könnte jedoch mit Schränken oder geschlossenen Regalen als Lager- und Stauraum verwendet werden.

Die erwogenen Hängeböden in Flur oder Küche sind keine geeignete Lösung, da die Decken nicht hoch genug sind, dass bei ausreichendem Stauraum noch eine akzeptable Deckenhöhe übrig bleibt.

An der Außenseite des Gebäudes ist zur Straße hin ein Firmenschild für die Praxis geplant, damit wird es deutlich leichter, diese von außen wahrzunehmen.

# Vorschlag: zwei separat und gleichzeitig nutzbare Therapieräume





## Therapieraum I

In diesem Raum sollten bei der Farbgebung und Gestaltung die Elemente Holz und Wasser bevorzugt werden. D. h. die Farben grün, blau und schwarz einerseits und Naturmaterialien andererseits aber auch Glas, Spiegel oder rohe, unverputzte Wände sind hier zu empfehlen. Da jedoch die Therapieräume insgesamt eher ruhig und unauffällig wirken sollen, ist besonders bei der Farbgebung Zurückhaltung geboten. Als Grundlage sollte die bisher neutrale Gestaltung beibehalten und farbige Akzente über Accessoires, Stoffe, Bilder und Pflanzen hinzugefügt werden.

Die „Fleißarbeitsecke“ mit dem Glasschreibtisch befindet sich in einem eher ungünstigen Bereich, die Blickrichtung ist jedoch ausgezeichnet, so dass der Bereich grundsätzlich so wie bisher genutzt werden kann. Um die ungünstigen Aspekte auszugleichen sollte die Farbgebung durch das Element Wasser bestimmt sein. Der Glasschreibtisch passt als „Wassermöbel“ gut diese Stelle. Außerdem können blaue Akzente, z. B. durch Jalousien oder Rollos vor den Billy-Regalen, gesetzt werden. Wenn die Regale lieber offen bleiben sollen, können auch die Rückwände von innen blau gestrichen oder tapeziert werden.

Die metallene Schreibtischlampe wäre in dem anderen Therapieraum besser untergebracht. An dieser Stelle wäre eine Lampe in blau, schwarz oder aus Glas eine geeignete Wahl.

Als Sitzgelegenheit hatten wir schon über einen Hocker gesprochen. Da XXX sich auf dem Sessel bzw. auf einem Bürosessel grundsätzlich nicht wohl fühlt, wäre das eine gute Lösung.



Diese Hocker z. B. passen durch die Farbe schwarz und/oder ihre amorphe Form sehr gut zum Thema Wasser.

Der Gesprächsbereich mit dem Tisch am Fenster ist ein guter Platz im Raum. Der Besprechungs- oder Schreibtisch sollte ein hochwertiges Modell möglichst aus Holz sein. Auch ein gebrauchter Vintage-Tisch ist denkbar, allerdings sollte er hell, freundlich und nicht zu wuchtig ausfallen. In diesem Bereich wären einige Pflanzen, vor allem eine größere neben dem Fenster, geeignet, um das Holzelement zu betonen. Die Flechtstühle passen an diese Stelle ausgezeichnet und sollten weiterhin genauso verwendet werden.



Insgesamt sollten in den Raum gerade im Bereich zur Tür hin und an der Wand zur benachbarten Bäckerei durch Accessoires einige Blauakzente gebracht werden.



Das könnte ein Teppich in Blautönen, eine Sammlung verschiedener blauer Vasen und Gläser auf den niedrigen Schränken oder auch eine große blau lasierte Keramikugel aus dem Gartenbedarf sein.



Objekte, die das Wasserelement über das Material repräsentieren, wie z. B. Kerzenständer oder eine Lampe aus Treibholz, oder über die Symbolik, wie z. B. die kleinen Regale in der Form von Ruderbooten, wären an dieser Stelle ebenfalls geeignet.



## Therapieraum II

Da ich über die Nutzerin des 2. Therapieraumes nichts Näheres weiß, richten sich die folgenden Empfehlungen nur nach den Berechnungen für den Raum.

Der Schreib- und Besprechungstisch steht am besten so, dass die Therapeutin zur Tür blickt und das Wandstück neben dem Fenster im Rücken hat. Hier wäre ein Ersatz des Tisches durch einen gerne auch gebrauchten Tisch aus Holz oder Metall empfehlenswert. Der Tisch sollte ebenfalls nicht allzu wuchtig sein. Außerdem wäre die Schreibtischlampe aus Metall an dieser Stelle gut platziert.

Für die Regale neben dem Fenster wären grüne Rollos oder auch mit floralen Motiven bedruckte oder aus Bambus gefertigte eine gute Möglichkeit, den Inhalt zu verbergen. Wenn die Regale lieber offen bleiben sollen, können die Rückwände grün gestrichen oder tapeziert werden, so dass das Holzthema an dieser Stelle betont wird. Ein zweites und eventuell auch drittes hohes Regal an der Trennwand zum Nebenraum wäre denkbar, um zusätzlichen Stauraum zu schaffen und eine akustische Abschirmung zu bewirken.



Auch in diesem Raum sollten am Fenster eine große und eventuell noch einige kleinere Pflanzen stehen.



Der vordere Teil des Raumes wird bisher für ruhige, auch körperbetonte Therapie genutzt. Dafür ist dieser Bereich sehr geeignet. Durch die Verwendung von Brauntönen würde hier eine ruhige Atmosphäre verstärkt. So wäre für die Wand zum hinteren Zimmer hin und vielleicht auch einen Teil der Seitenwand ein sand-, cognac- oder caramelfarbener Anstrich und auf dem Boden ein Teppich in passender Farbe denkbar.

## Kleiner Raum

Wie bereits zuvor gesagt, ist dieser Raum für Therapiezwecke nicht so günstig. Daher habe ich diesen Raum als Wartebereich einerseits und Aufbewahrung andererseits geplant.



Hinter der Tür links könnten von Wand zu Wand Schränke oder geschlossene Regale stehen, in denen alles Notwendige gelagert werden kann. Die Regale oder Schränke sollten hier braun oder aus dunklem Holz sein, da das Erdelement in diesem Raum das geeignete ist.



Die Sitzgelegenheiten sollten daher ebenfalls ocker, cognacfarben oder braun und kompakt sein.



Als Wandfarbe wäre wie oben sand, cognac oder caramel passend.

Weiterhin könnte ein Teppich in Brauntönen das Farbkonzept abrunden und den Raumhall, den wir feststellen mussten, dämpfen. Zu diesem Zweck wären ebenfalls Stoffsegel unterhalb der Decke, die mit geeigneten Befestigungen von Wand zu Wand gespannt werden, empfehlenswert.

## Küche

Bei der Gestaltung der Küche sollte auch das Holzelement dominieren, die geplante Küchenzeile selbst jedoch farblich neutral und hell gehalten sein, da der Raum sehr klein ist. Es wäre denkbar, für den Wandstreifen, der jetzt sonnengelb gestrichen ist, ein zartes lindgrün oder einen hellen Naturton zu wählen.



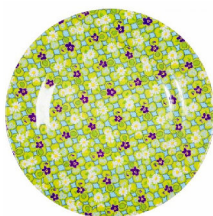
Ein kleiner, bequemer Korbsessel mit einem grünen Stuhlkissen und ein helles Klapp Tischchen bieten eine trotz des kleinen Raumes komfortable Rückzugs- und Pausenmöglichkeit.



Kräuter oder Pflanzen auf der Fensterbank runden das Frühlingsambiente ab, allerdings muss die Nordostausrichtung berücksichtigt werden, die die meisten Pflanzen nicht schätzen.



Die Accessoires in der Küche, wie z. B. Geschirr, Handtücher, Besteck etc. können ebenfalls ganz oder teilweise in Grüntönen gehalten sein.



Dadurch wird einerseits das Holzelement gestärkt, andererseits sind solche liebevoll ausgewählten Kleinigkeiten eine schöne Möglichkeit, den Erholungs- und Rückzugscharakter des Raumes zu betonen.

## Toilette

Auch die Gestaltung der Gästetoilette sollte auf dem Holzelement basieren. Hier wäre eine Pflanze am Fenster denkbar, die aber ebenfalls mit dem wenigen Licht eines Nordost-Fensters auskommen muss. Für die notwendigen Textilien wie Gästehandtücher und ein kleiner Teppich oder Vorleger wäre grün eine geeignete Farbe. Um zu verhindern, dass die einzelnen Grüntöne sich „beißen“, lässt sich alles zusammen im selben Farbton färben. Auch ein waagerechter grüner Streifen oberhalb des Fliesenspiegels wäre hier denkbar, er müsste aber mit den anderen Grüntönen im Raum harmonieren.

Eine Schale mit einem Potpourri mit frischem, „grünem“ Geruch wäre hier ebenfalls passend.

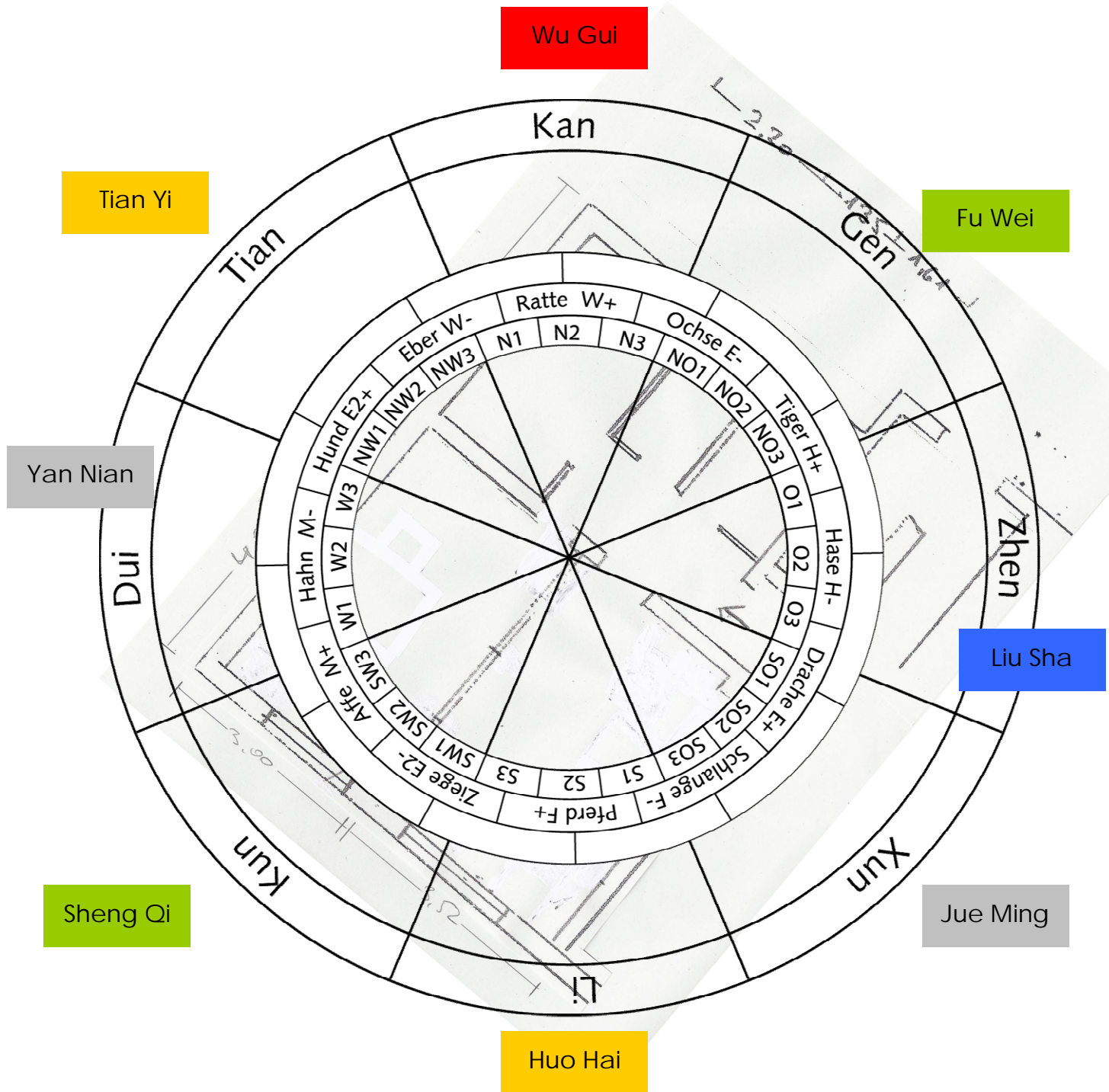
Grundsätzlich ist es ratsam, die Tür immer geschlossen zu halten, auch wenn der Raum nicht benutzt wird.

## Flur

Da der Flur selbst nicht groß ist und insgesamt sechs Türen davon abgehen, bleibt nicht viel Raum für Gestaltung. Die Garderobe, die derzeit in der Nische der verschlossenen zweiten Tür untergebracht ist, fällt bei der vorgeschlagenen Lösung leider weg. Die zweckmäßigste Möglichkeit wäre hier, die Wand rechts neben der Eingangstür dafür zu nutzen, am besten mit flachen Haken in der Wand, damit nichts zu sehr in den Flur hineinragt. Die Garderobenfläche könnte durch eine farbige Fläche auf der Wand, am besten in einem Grün- oder Naturton, optisch begrenzt werden.

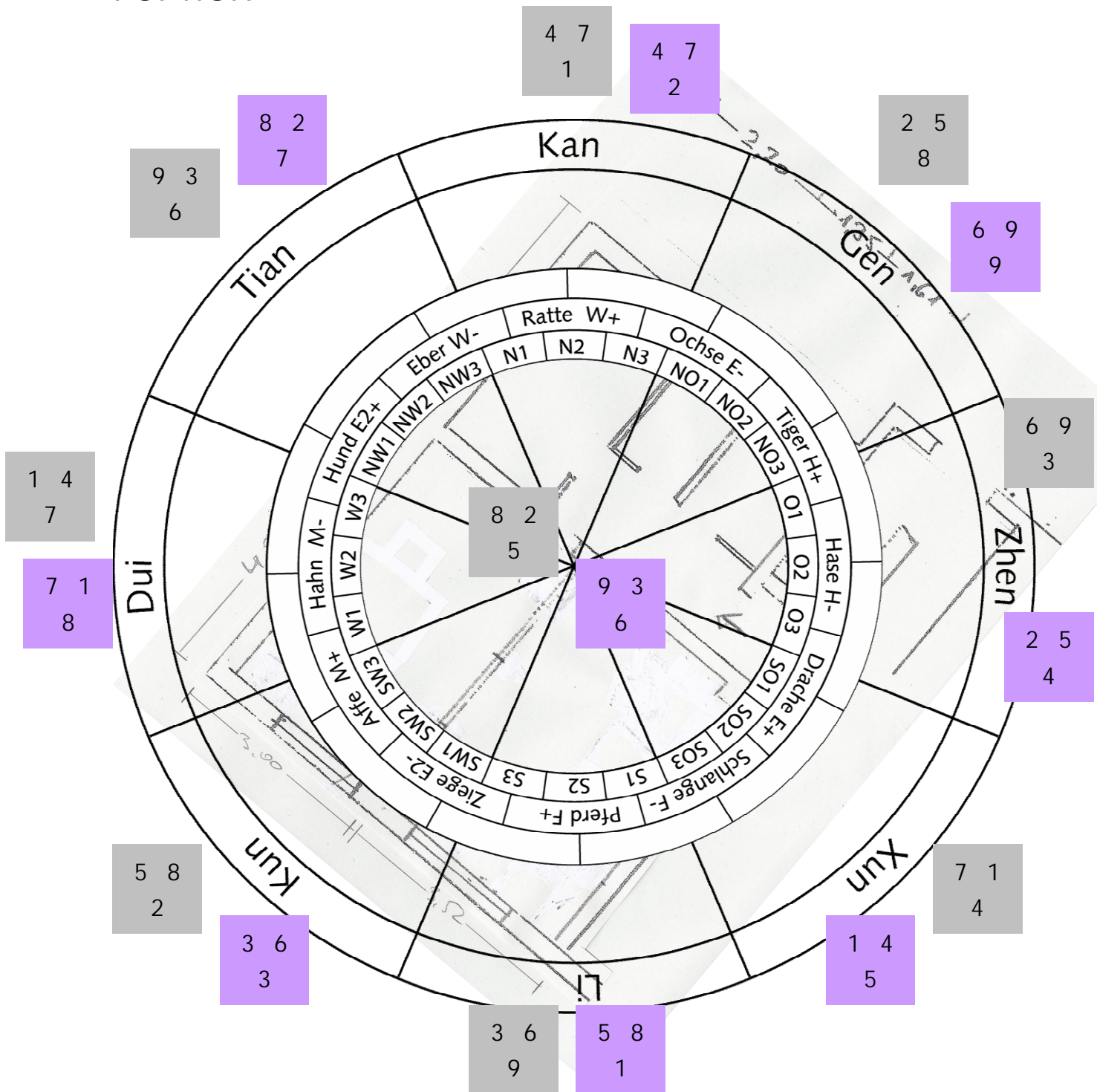
Für das Wandstück direkt gegenüber der Tür wäre ein schönes Bild oder ansprechendes Objekt denkbar, eventuell könnte sich hier auch die Farbfläche hinter der Garderobe noch einmal wieder finden. Falls ein Garderobenspiegel im Flur benötigt wird, sollte sich dieser nicht auf diesem Wandstück sondern am besten zwischen den beiden Eingängen zu den Therapieräumen befinden.

# Bazhai



Gen 8 – Nordost sowohl für XXX als auch für Praxis

# Fei Tien



Da das Erbauungsjahr nicht zweifelsfrei zu ermitteln ist, sondern nur grob mit den 50er oder 60er Jahren angegeben wurde, habe ich Fei Tian für Yun 5 und Yun 6 berechnet.



# Bazi Suanming

Geburtstag: XX.XX.XXXX  
 Uhrzeit: 20:20 Uhr  
 Ort: XXXXXX  
 Korrektur: -27,8 Minuten

	Stunde	Tag	Monat	Jahr
MG	VV		KS	VV
HS	+ F	- H	+ W	+ F
EZ	E2 +	E2 -	E +	F +
DVHS	- M	- F	- H	+ F
MG	EV	GG	B	VV

Zeit: nein      Kraft: nein      Erde: ja      Günstig: Holz, Wasser

Element	Wasser			Holz			Feuer			Metall		
	W -	W +	E -	H +	H -	E +	F -	F +	E2 -	M +	M -	E2 +
Richtung	315°	345°	15°	45°	75°	105°	135°	165°	195°	225°	255°	285°
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	345°	15°	45°	75°	105°	135°	165°	195°	225°	255°	285°	315°

günstige Richtungen gem. Bazhai: 22,5° - 67,5° und 202,5° - 337,5°  
 günstige Richtungen insgesamt: 45° - 67,5° und 315° - 337,5°

# Letzte Seite

Liebe XXX,

es hat mir sehr viel Vergnügen bereitet, das Gestaltungskonzept für deine Praxisräume zu planen und auszuarbeiten.

Ich hoffe, dass du genauso viel Spaß an dem Ausbau- und der weitere Einrichtung finden wirst, und wünsche dir alles Glück und viel Erfolg mit deiner logopädischen Praxis.



## Kontakt

raumwandlung  
marion kuck  
laubacher strasse 33  
14197 berlin  
mobil 01 76 / 53 60 55 32  
fax 0 30 / 85 73 10 28  
e-mail [marion@raumwandlung.de](mailto:marion@raumwandlung.de)  
<http://www.raumwandlung.de>